

Die Überwindung der Wirtschaftskrise im Euroraum ist derzeit die größte wirtschaftliche Herausforderung für die europäische Politik. Um diese Herausforderung meistern zu können, ist es notwendig, die aktuelle wirtschaftliche Lage richtig einzuschätzen und die richtigen Maßnahmen zur Überwindung der Krise einzuleiten. Über die Frage, wo Europa in der Bekämpfung der Krise steht, gibt es ebenso divergierende Auffassungen wie darüber, was zu tun ist, um eine wirtschaftliche Erholung zu erreichen und die Europäische Währungsunion dauerhaft zu stabilisieren.

Es ist zu diskutieren, ob das nun implizit etablierte Konzept für die langfristige institutionelle Architektur der Währungsunion tragfähig ist. Weiter steht zur Debatte, ob unter dem Druck der Krise Maßnahmen getroffen wurden, die zur schnellen Bereinigung einer akuten Notsituation sinnvoll sind, aber für die langfristige Stabilisierung eines europäischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystems Defizite aufweisen. Daran schließt sich die Frage an, wie die EU und das Eurosystem ausgestaltet werden müssen, um diese Defizite zu beseitigen.

**Wir laden Sie herzlich ein, diese Themen am 25. November 2013 mit uns zu diskutieren.**



**Brigitte Preissl**  
Wirtschaftsdienst



**Clemens Fuest**  
ZEW

09:00	Anmeldung	12:30	Mittagspause
	<b>Moderation durch den Tag</b> <b>Donata Riedel</b> Handelsblatt	13:30	<b>Block III: Souveränität und gemeinschaftliche Haftung</b>  <b>Jürgen von Hagen</b> Universität Bonn  <b>Christoph M. Schmidt</b> Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung
09:30	Begrüßung  <b>Brigitte Preissl</b> Wirtschaftsdienst (ZBW)  <b>Clemens Fuest</b> Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung	14:30	Kaffeepause
10:00	<b>Block I: Wo stehen wir? Hindernisse und Perspektiven</b>  <b>Isabel Schnabel</b> Johannes Gutenberg-Universität Mainz  <b>Clemens Fuest</b> Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung	15:00	<b>Politische Perspektiven</b>  <b>Peter Friedrich</b> Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg
11:00	Kaffeepause	15:30	<b>Block IV: Demokratische Legitimierung</b>  <b>Fritz W. Scharpf</b> ehem. Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung  <b>Guntram B. Wolff</b> Bruegel
11:30	<b>Block II: Fiskal- und Bankenunion</b>  <b>Marcel Fratzscher</b> Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung  <b>Kai A. Konrad</b> Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen	16:30	Ende der Konferenz

## Veranstalter

### Wirtschaftsdienst – Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

Der Wirtschaftsdienst, herausgegeben von der ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, erscheint seit 1916 und gehört damit zu den traditionsreichsten wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften in Deutschland. Der Wirtschaftsdienst bietet:

- ein Forum für Wirtschaftswissenschaften,
- volkswirtschaftliche Politikberatung,
- relevante wirtschafts- und sozialpolitische Themen,
- namhafte Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik,
- Aktualität und Unabhängigkeit.

Durch regelmäßige Konferenzen mit wechselnden Kooperationspartnern vertieft der Wirtschaftsdienst seine Vermittlerrolle zwischen Wissenschaft und Politik.

### Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

Das 1990 gegründete ZEW hat sich als eines der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute mit hoher europäischer Reputation etabliert. Seine Arbeit ist vier Zielen verpflichtet:

- exzellenter Forschungsleistung,
- anspruchsvoller wirtschaftspolitischer Beratung,
- der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses und
- dem Wissenstransfer an die fachliche und allgemeine Öffentlichkeit.

Dabei wendet sich das Institut an Entscheider in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, Wissenschaftler im nationalen und internationalen Bereich sowie die interessierte Öffentlichkeit.

## Informationen

### Termin

25. November 2013 von 9:00 bis 16:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund,  
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin

Die Landesvertretung ist mit dem RE oder der S-Bahn von Berlin Hbf. aus über den Bahnhof Zoologischer Garten zu erreichen. Ab hier fährt die Buslinie 200 in Richtung Michelangelostraße direkt bis zur Haltestelle Tiergartenstraße.

Die Vorträge dieser Konferenz werden als Sonderheft des Wirtschaftsdienst veröffentlicht.



Neuigkeiten finden Sie ab 1. September 2013 regelmäßig auf Twitter: #wdk13

### Kontakt

Redaktion Wirtschaftsdienst  
Telefon: 040/42834-332 · Fax: -262  
E-Mail: [redaktion@zbw.eu](mailto:redaktion@zbw.eu)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 18. November 2013 auf der Website des Wirtschaftsdienst verbindlich an:  
[www.wirtschaftsdienst.eu/veranstaltungen](http://www.wirtschaftsdienst.eu/veranstaltungen)

Wirtschaftsdienst  
Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

ZEW  
Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH

 Springer  
the language of science

 ZBW  
Leibniz-Informationszentrum  
Wirtschaft  
Leibniz Information Centre  
for Economics

EINLADUNG ZUR KONFERENZ

# Europa: Eindämmung der Krise, und dann?

25. November 2013

Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin



Wirtschaftsdienst  
Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

ZEW